Hochzeits helfer

ALLES FÜR EUREN GANZ BESONDEREN TAG

Love is Love

Liebe kennt keine Grenzen und keine Regeln. Jeder Mensch hat verdient, sie genauso zu zelebrieren, wie er oder sie es sich immer erträumt hat.

Dafür will ich mit meiner Arbeit stehen. Ich möchte, dass jeder sich wohl und aufgehoben fühlt.

Ich kann es kaum erwarten, mit euch einen Höhepunkt eurer einzigartigen Liebesgeschichte zu feiern.

TRUE LOVE WITH ALL ITS FLAWS

Danke, dass ihr mir euer Vertrauen schenkt, euren Tag in besonderen Erinnerung festzuhalten.

Damit ihr jeden Moment voll auskosten könnt und um euch ein bisschen bei der Planung zu helfen, habe ich euch diesen Helfer zusammengestellt.

So können wir zusammen die besondersten Erinnerungen festhalten. Denn am Ende sind es Bilder, die euch euer Leben lang das Herzklopfen zurückbringen werden.

Natürlich sind die Dinge, die ich hier mit euch teile, kein Muss. Es ist eure Feier und ihr plant sie genauso wie ihr sie euch erträumt.

Im Laufe der Zeit habe ich jedoch festgestellt, dass Paare oft vor denselben Fragen und Problemen stehen. Lasst euch also gerne inspirieren, ich bin an eurer Seite – **den gesamten Weg!**

Daniel

Es ist euer Tag!

Vergesst das niemals! Ich weiß, dass das leichter gesagt ist als getan. Schließlich wollt ihr eure Hochzeit für alle zu einem besonderen Erlebnis machen, dabei werden aber schnell die zwei wichtigsten Menschen vergessen: **Ihr**.

Der große Tag wird für alle automatisch unvergesslich, wenn ihr glücklich seid. Das ist das Allerwichtigste.

Heiratet dort, wo ihr wollt, wo ihr euch am wohlsten fühlt. Vielleicht ist das ein ruhiger, zurückgezogener Ort auf dem Land oder eure liebste Urlaubsdestination, an die ihr immer wieder zurückkehrt, sobald euch die Sehnsucht packt. Ganz egal, Hauptsache ist, ihr könnt euch fallen lassen.

Auch die Anzahl eurer Gäste sagt nichts darüber aus, wie besonders eure Feier wird. Ihr möchtet lieber im kleinen Rahmen mit den Menschen feiern, die euch wie niemand sonst kennen?
Das ist wunderschön!

Ihr möchtet lieber eine große Party mit allen Freunden und Bekannten feiern? Yeah, dann macht das! Es werden euch viele Meinungen während eurer Planung darüber begegnen, wie man eine Hochzeit am besten feiern sollte. Aber die Einzige, die wirklich zählt, ist **eure**.
Es gibt keine Regeln &
kein „Das macht man aber so…“.

Eine Sache möchte ich euch dennoch mit auf den Weg geben: **Plant zwischendurch genügend Puffer ein.**

Der Tag wird so schnell vergehen, nehmt euch also Momente, in denen ihr all das bewusst genießen könnt.

Nervosität und Aufregung sind völlig normal, aber lasst uns versuchen gemeinsam eurer Stresslevel auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

HOCHZEITSFOTOS SIND EINE INVESTITION IN ERINNERUNGEN

Die Planung

Wenn ich eins über die Jahre gelernt haben, dann dass es so etwas wie eine „perfekte“ Hochzeit nicht gibt.
Und wisst ihr was? Das liebe ich!

Das Leben passiert, auch wenn man alles bis ins kleinste Detail durchplant. Als Fotograf finde ich, dass aus dem Unvorhergesehenen immer die schönsten Momente entstehen, in denen sich alle noch näher kommen.

Macht euch deshalb bei der Planung nicht einen so enormen Druck. Auch auf der Suche nach Inspiration kann man sich schnell verlieren, weil es so viele wundervolle Möglichkeiten gibt eine Hochzeit auszurichten. Hochzeitsblogs oder auch Pinterest können hier einen super Überblick verschaffen.

Habt ihr euch dann aber für eine Idee entschieden, bleibt dabei und hört am besten auf weiter zu schauen. Das, was sich für euch gut anfühlt, wird euch am besten widerspiegeln und eure Feier zu etwas ganz Besonderem machen.

Es ist im Übrigen völlig ok sich Hilfe zu holen. **Hochzeitsplaner können euch Zeit, Nerven und sogar Geld sparen.**

Man kann mit Ihnen einen Großteil der Verantwortung abgeben, wodurch eure **Anspannung vor der Hochzeit minimiert** wird. Wer ein festes Budget im Blick hat, kann sich beispielsweise nur Support für den Hochzeitstag selbst holen, beispielsweise für die Dekoration oder den Ablauf. Oftmals bieten sogar die Locations selbst Planungs-Services an.

Ich weiss aber auch, dass Dinge aus der Hand zu geben, gerade für Perfektionisten eine Herausforderung sein kann. Trotzdem sollte man sich **Unterstützung holen**, sei es durch professionelle Planer oder Trauzeugen, die einem unter die Arme greifen. Wer sich an seinem großen Tag selbst um alle Abläufe kümmern muss, wird mit großer Wahrscheinlichkeit seine eigene Hochzeit nicht in vollen Zügen genießen können.

Zu guter Letzt sei gesagt: Es passiert! **Es passiert immer und überall.** Und vermutlich wird auch bei eurer Hochzeit irgendwas schief gehen. Nehmt es mit Leichtigkeit und einem Lächeln. Dieser Tag wird nie wieder kommen und jede Sekunde, die ihr euch über etwas ärgert und nicht im Moment lebt, ist absolut verschenkt.

ES SIND DIE MOMENTE AN DIE IHR EUCH ERINNERT

INSPIRATIONSQUELLEN

www.pinterest.de/danieltetzel
www.hochzeitswahn.de
www.liebe-zur-hochzeit.de
www.the-little-wedding-corner.de

Verlobungs Shooting

Ich möchte euch besser kennenlernen und herausfinden, wie ihr tickt. Und andersherum!

So können wir gemeinsam Bilder schaffen, die ganz nah an euch dran sind. Bilder, die nicht nur das Offensichtliche einfangen, sondern auch die leisen Momente, Blicke, die mehr sagen, als Worte es je könnten, Berührungen, die so flüchtig sind, dass man sie kaum wahrnimmt.

Um dieses **Vertrauen** aufzubauen, mache ich gerne ein **Fotoshooting** vor der Hochzeit, das eine Stunde dauert und eure **Verlobung feiert**.

Dabei bekommt ihr einen besseren Einblick in meine Arbeitsweise, wir können Unsicherheiten lösen und ihr seid am großen Tag selbst nicht mehr so nervös. Die Bilder könnt ihr für die **Einladungs- oder die Save-the-Date-Karten benutzen**.

Übrigens lässt sich dieses Shooting auch perfekt mit einem **Kurztrip** verbinden.
Ich sag es nur. ;)

EIN KLEINER SPAZIERGANG ZUM LACHEN, SPASS HABEN UND ZEIT GENIESSEN

Ablauf

Jede Hochzeit ist individuell, genau wie Ihr. Das betrifft natürlich ebenso den Ablauf und die Gestaltung, sowie die Planung.
Es gibt kein Richtig oder Falsch!

Es ist euer Tag, ihr entscheidet, was das Schönste & Beste für eure Feier ist.

Um euch etwas die Nervosität zu nehmen, erstellt vorab einen Ablaufplan und teilt den mit euren Vertrauten und mir. Habt ihr ein Planer, wird ein detaillierter Ablauf natürlich für euch erstellt und ihr müsst euch darum nicht weiter kümmern.

So oder so, sollte genügend Puffer eingeplant sein. **Lasst Spontanität zu.** So geschehen die schönsten Momente von ganz alleine.

EUER STIL

Damit alles so schön wie möglich zusammenkommt, ist es meiner Erfahrung nach besonders wichtig, dass alle Dienstleister zu euch, eurem Vibe und dem Stil eurer Hochzeit passen – vom Florist bis hin zum Catering. **Haben alle einen ähnlichen Stil, führt das in der Regel zu den schönsten Ergebnissen.**

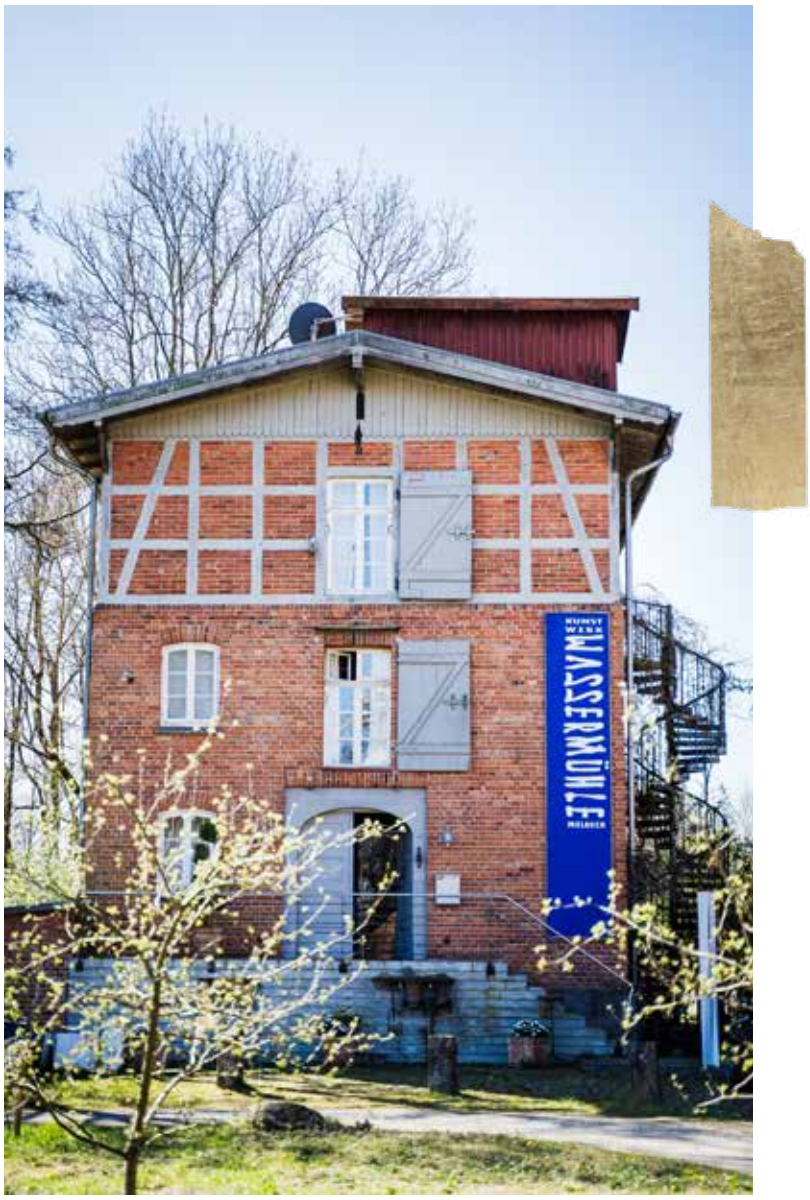
KLEIN ABER FEIN

Das Standesamt an einem separaten Tag zu veranstalten, hat mehrere **Vorteile**:

Der **Rahmen kann sehr klein** gehalten werden und man kann sich auf die engste Familie und Freunde konzentrieren.

Daneben ist diese intime Feier ebenfalls zwangloser und gibt euch ohne großen Stress die Möglichkeit diesen Tag mehr zu genießen.

Der größte Vorteil liegt darin, dass **der Haupt-Tag mehr Luft bekommt** und somit entschleunigt wird.



Der Anzug

Die Auswahl beim Outfit des Bräutigams ist ähnlich groß wie bei der Braut, wobei ich an dieser Stelle erwähnen möchte, dass der Trend längst weggegangen ist vom typischen Hochzeitsanzug, den der Herrenausstatter in einem kleinen Bereich seiner Anzugabteilung für Hochzeiten bereithält.

Männer kaufen gerne schnell und einfach ein. Wenn das Wort „Hochzeitsanzug“ fällt, schwenkt der Verkäufer meist in die besagte Abteilung, doch in Wahrheit finden Männer ihren Anzug meist einfach bei den, wie sollte es anders sein, **klassischen Anzügen**.

Nach dem Motto **„weniger ist mehr“** sind schlichte blaue, beige, schwarze oder graue Anzüge mit Fliege oder Krawatte voll im Trend. Als kleines **optisches Highlight** kann es zum Beispiel eine **stylische Holzfliege** sein.

Wer Angst hat, ein „normaler“ Anzug würde den Bräutigam zu wenig hervorheben, dem sei gesagt: **Den Bräutigam erkennt man an seinem Strahlen!**

Embrace –
Du bist schön, so wie du bist!

Hör auf, dich wegen ein paar Kilogramm mehr oder weniger verrückt zu machen. Dein Mann, deine Familie und deine Freunde kennen und **lieben dich wie du bist** und auch du solltest das tun.

Das Kleid

Bei einem Hochzeitskleid darf eine richtig gute und vor allem ehrliche **Beratung** nicht unterschätzt werden.

Dazu sucht man sich am besten einen empfohlenen Brautladen oder vereinbart direkt einen Termin bei einer Designerin.

Denn sich sein **eigenes Kleid schneidern** zu lassen, **ist gar nicht so kostenintensiv,** wie man vielleicht meinen mag. Es gibt fast nichts, was es nicht gibt.

Alternativ gibt es **Secondhand-Brautläden**, die für einmalig getragene Kunstwerke einen zweiten Auftritt suchen.

Einer der wichtigsten Punkte ist, dass du dich **in deinem Wunschkleid wohlfühlst.**

Sehr häufig werden Bräute z. B. in ein trägerloses Modell geredet, obwohl sie im „täglichen Leben“ nie schulterfrei tragen. Zu eng, zu lang, zu steif … versuche etwas zu finden, in dem du **„DU“** sein kannst und nicht rum zupfen und zappeln musst.

Getting Ready

Die Vorbereitungen - Der Start in den Tag

Ruhe vor dem Sturm? Die gibt es vor einer Hochzeit eigentlich nie.

Insbesondere das Getting Ready ist einer der emotionalsten Momente einer Hochzeit.

Denn dann steigt die Aufregung auf ein Maximum, ebenso wie die Vorfreude. Ich persönlich lieben diese besondere Energie, die die Zeit kurz vor der Trauung mit sich bringt.

Und weil dieser Moment so besonders ist, sollte er auch zelebriert werden. Die wichtigste Frage lautet daher: **Wo soll das Getting Ready stattfinden?**

Zu Hause ist sicherlich eine günstigere und pragmatische Entscheidung, doch wird sie meiner Meinung nach dem Anlass nicht gerecht. **Ein Airbnb, ein Hotelzimmer oder auch die Wohnung von Freunden** kann eine festlichere Kulisse bieten, die auch auf Bildern besser wirkt.

Aus Fotografensicht gilt es bei der Wahl der Location ebenfalls einiges zu beachten. Besonders wichtig ist hierbei die Wand- und Teppichfarbe. Denn: **Jede Farbe reflektiert und kann dadurch eure Haut- und Kleidfarbe verändern.**

Etwas, das sich im Nachhinein nur schwer ändern lässt. Je farbneutraler die Umgebung ist, desto besser für das Bild.

Überlegt euch außerdem, wen ihr dabei haben wollt. Auch hier entscheidet alleine ihr, wer und wie viele es werden. Bedenkt, dass viele Dinge im Hintergrund liegen werden, die auf den Bildern später zu sehen sein werden, je mehr ihr seid. **Schafft euch am besten einen kleinen Platz nur für euch.**

Überlegt euch zudem im Vorfeld, was ich unbedingt fotografieren soll und l**egt die Dinge raus.** So geht in der Aufregung nichts unter.

Auch wenn die Anspannung während des Getting Ready oft ins Unermessliche steigt, **versucht den Moment zu genießen.**

Holt euch eure liebsten Menschen dazu, macht Musik an und erstellt vielleicht im Vorfeld eine Playlist mit Songs, die euch in die richtige Stimmung bringen, trinkt ein Glas gegen die Nervosität und **macht das, worauf ihr Lust habt!**

Bevor es nach dem Ankleiden richtig losgeht, nehmt euch beide unbedingt noch fünf Minuten Zeit für einige **Einzelportraits.**

Speziell bei Bräuten sind diese Portraits unentbehrlich, weil das Make-Up noch frisch und perfekt ist. **Egal, was an dem Tag noch passiert (Freudentränen, etc.), es gibt Bilder mit perfektem Styling.**

LIEBESBRIEFE & GESCHENKE

Wer bekommt nicht gerne Geschenke an seinem Hochzeitstag? Ihr habt mit Sicherheit schon daran gedacht, **euch gegenseitig etwas zu schenken.**

Wenn ihr möchtet, dass die Übergabe einer kleinen Aufmerksamkeit von mir festgehalten werden soll, überlegt euch, dies vielleicht **während des Getting-Readys** zu tun. Meist sind die Trauzeugen, die glücklichen Boten.

Eine unbeschreiblich emotionale Geste und tolle Erinnerung ist es, wenn ihr euch **gegenseitig ein, zwei kurze Zeilen schreibt.** Sozusagen ein Liebesbrief-Zettelchen wie damals in der Schule. ;-)

First Look

Der First Look ist ein ganz **intimer Moment.**

Nach dem Getting Ready und vor der Trauung seht ihr euch hier zum ersten Mal. Dieses Herzklopfen möchte ich natürlich festhalten.

Hierfür suchen wir einen ruhigen Ort, an dem wir **die Minuten, die nur euch gehören** und die an diesem Tag so **kostbar sind,** festhalten können.

Der **First Look** ist meist ein wirklich sehr emotionaler Moment und **je privater, desto besser.**

Trauung & Zeremonie

Es ist der große Moment, der euch im Nachhinein wie ein einziger Herzschlag vorkommen wird. Versucht deshalb die Trauung ganz bewusst zu genießen.

Atmet noch einmal tief durch, bevor es losgeht und **lasst euch dann Zeit**. Geht langsam zum Altar, schaut euch um, nehmt alles in euch auf, lasst alle Emotionen zu. Küsst euch, wenn ihr wollt auch länger, umarmt euch, lasst Tränen zu, lacht.

Sagt euch das, was ihr euch schon immer sagen wolltet. Solltet ihr Sorge vor einem Aussetzer haben, macht euch Notizen, am besten in ein kleines Heft oder eine Karte, das sieht später auf den Bildern schöner aus.

Und denkt zwischendurch immer daran: **Es gibt keine Regeln.** Alles was ihr fühlt, ist richtig und wunderschön und verdient genau jetzt seinen Platz.

Solltet ihr euch für eine freie Trauung entscheiden, sucht nach **einer Person, mit der ihr voll und ganz auf einer Wellenlänge seid.**

Aber natürlich müsst ihr euch nicht für einen professionellen Redner entscheiden, besonders persönlich kann die Zeremonie werden, wenn sie von einem guten Freund gehalten wird.

Solltet ihr euch für eine kirchliche Trauung entscheiden, klärt im Vorfeld mit dem Pfarrer ab, **ob in der Kirche fotografiert werden darf**, das ist nämlich nicht immer der Fall.

ABSTAND HALTEN!

Umso besser können Bräutigam, Gäste und ich diesen Moment genießen bzw. festhalten.

Daher ist meine Empfehlung, dass ihr beim kirchlichen Einzug (Auszug) **im Vorfeld im Gespräch ansprecht,** dass ihr bewusst etwas Abstand halten möchtet.

DEN GEFÜHLEN FREIEN LAUF LASSEN

Tipp 1

Das klingt erst mal selbstverständlich, aber ihr könnt mir glauben, dass bei all dieser Aufregung leider ganz häufig vergessen wird zu lächeln und mit einem **freundlichen/ fröhlichen Gesichtsausdruck** der Zeremonie beizuwohnen.

Auch die ein oder andere Freudenträne gehört dazu.
Lasst euren Gefühlen ruhig freien Lauf.

NICHT IN DIE KAMERA SCHAUEN

Tipp 2

Ich bin dabei, um diese schönen Momente zu dokumentieren und für immer festzuhalten. Es ist nicht notwendig, dass ihr direkt in die Kamera blickt, wenn ich ein Bild mache.

Ihr könnt mich getrost ignorieren. Es passiert natürlich nichts, wenn ihr hin und wieder mit mir Blickkontakt aufnehmt. Aber bitte nicht jedes Mal, wenn ich den Auslöser drücke. Grundsätzlich gilt das für den ganzen Tag.

DER RINGTAUSCH

Tipp 3

Diesen Tipp müsst ihr nicht „zu genau“ sehen, ich möchte es einfach nur erwähnt haben. Oft erlebe ich, dass es beim Ringtausch sehr „eng“ wird. Alles rückt ein wenig zusammen, z.B. Pfarrer (mit Buch), vielleicht die Trauzeugen oder Ringträger sind sehr nahe dran. Ich versuche diese Situation aus unterschiedlichen Winkeln abzulichten, damit ich alles gut abdecken kann. Das klappt in den allermeisten Fällen sehr gut.

Merkt ihr aber, dass um euch rum viel los ist, dann freue ich mich, wenn ihr ein wenig darauf achtet, dass ihr den **Ringwechsel nicht „versteckt“ durchführt** und mir so die Chance auf ein paar Bilder ermöglicht.

Keine schlechte Idee ist es außerdem, wenn ihr euch sogar zueinander dreht (Nasenspitze an Nasenspitze), um den Ringwechsel zwischen euch durchzuführen. So ermöglicht ihr es den Gästen hinter euch, diesen Akt mitzuerleben.

Love...

Trauung im Freien

Eine Trauung im Freien ist, wie ich selbst bestätigen kann, etwas ganz Besonderes. Dabei sollte man aber zwei Dinge unbedingt bedenken, zum einen die **Tageszeit** und zum anderen den **Plan B**, wenn das Wetter andere Pläne hat.

Beachtet bitte, dass die **Uhrzeit** und der Sonnenstand nicht nur für die Bilder entscheidend sind, sondern genauso **für eure Gäste.**

Im Hochsommer eine volle Stunde in der **Mittags-sonne zu sitzen, kann sehr unangenehm sein.** Daher überlegt euch, wie ihr für den perfekten Sommertag mit viel Sonne etwas Schatten für die Zeremonie schaffen könnt.

Hierbei ist nur wichtig, dass **Schirme oder Sonnen-segel neutrale Farben (weiß, beige)** haben.

Der erste Kuss

Dieser Tipp ist unheimlich wichtig für euch und mag logisch erscheinen, trotzdem kommt der **erste Kuss**, gleich nachdem man getraut wurde, leider sehr oft zu kurz oder wird sogar vergessen.

Daher denkt dran: **Irgendwann, relativ kurz nachdem ihr euch die Ringe angesteckt habt, dürft ihr euch küssen,** wenn ihr das möchtet. Nicht selten wird das, besonders bei kirchlichen Trauungen vom Pfarrer übergangen, nicht berücksichtigt oder vergessen.

Sollte das passieren, **könnt ihr euch einfach küssen,** ohne dass ihr dazu aufgefordert werdet, sofern ihr das möchtet. Niemand kann dagegen etwas sagen, warum auch?

Wichtiger Tipp

Genießen und laaaaaaaange halten, dann verpasst es ganz sicher niemand!

Gratulation

Im Grunde spielt es keine große Rolle, wann ihr diesen Punkt einbaut. Oft passiert es direkt nach dem Auszug von der Trauung. Wenn ihr dies aus logistischen Gründen aber erst später möchtet, dann solltet ihr euren Gästen den genauen Zeitpunkt dafür unbedingt z.B. am Ende der Trauung mitteilen.

Die Gratulationen zu verschieben klappt aber nur dann wie geplant, wenn ihr direkt weg seid (z.B. auf dem Weg zum Empfang, für das Shooting oder aus anderen Gründen).

Meiner Erfahrung nach ist das Gratulieren ein Dominoeffekt. Wenn jemand beginnt zu gratulieren, dann kommt unmittelbar der Nächste und die Schlange stellt sich direkt dahinter auf. Das war's dann mit dem **„Später"**

Beim Ort würde ich euch aus meiner Sicht raten, die **Gratulationen irgendwo im Schatten** entgegenzunehmen. Dort ist es für euch und die Gäste bei Sonne viel kühler und das Licht ist wesentlich schöner.

Versucht dabei eure Postion so wenig wie möglich zu ändern. Sonst steht ihr am Ende wieder in der Sonne ;)

Plant genügend Zeit ein. Bei 60 Gästen kommen schnell 30 Minuten zusammen.

Beim Gratulieren wird viel gedrückt und umarmt. Falls es einen **Schleier** gibt, empfehle ich ihn hier **abzunehmen**, weil an diesem, beim Umarmen unweigerlich und natürlich unabsichtlich, gezogen wird.

Der Anzug des Bräutigams hat nach den Umarmungen nicht selten Make-Up Flecken an der Schulter.

Ein wirkliches „Mittel" dagegen habe ich nicht, aber ich weiß, dass man als Mann in der Situation nicht daran denkt, dass Frauen mit dem Gesicht Spuren hinterlassen können.

Geniesst den Moment!

Unplugged Wedding

Dieser Begriff wird in einem Zeitalter, in dem immer mehr Technologie in unser Leben tritt, die Vernetzung und das „Online“ Sein zum Alltag gehört, sehr verstärkt zu hören sein

Darunter versteht man, dass Hochzeitsgäste, anstatt sich selbst ständig damit zu beschäftigen, Bilder sowie Videos aufzunehmen, **ihre Kameras und Handys stecken lassen,** einfach den Moment genießen und auf sich wirken zu lassen.

Ihr habt mich als euren professionellen Fotografen engagiert und ich bin dazu da, euer Fest für euch unvergesslich und für immer festzuhalten.

Natürlich ist es nicht realistisch und gar nicht notwendig, dass eure Gäste überhaupt keine Fotos von euch, von sich selbst oder der eigentlichen Hochzeit machen. **Die wichtigsten Situationen sind ganz klar die Zeremonie, der Einzug & Auszug.**

Vielleicht findet ihr eine Möglichkeit, speziell für diese Phasen des Tages die Gäste zu sensibilisieren und auf den eigentlichen Grund der Feier zu fokussieren.

Ich würde mich sehr freuen, denn so hättet ihr noch mehr von euren Gästen in diesen wichtigen Momenten.

Sektempfang

Am Nachmittag wird das Licht immer schöner. Warum also den Sektempfang und die **Hochzeitstorte** nicht in diese Zeit legen?

Es ist außerdem ein guter Moment für **Gruppenbilder**, da alle versammelt an einem Ort sind.

Gruppenfotos

Die meisten möchten ihre Bilder so ungestellt und echt wie möglich und das verstehe ich vollkommen.

Immerhin fangen **Momentaufnahmen** Emotionen so viel besser ein.

Dennoch würde ich euch ans Herz legen, ein Bild mit euren Eltern und Großeltern zu machen, nicht nur als Erinnerung für euch, sondern auch **für sie.**

Macht am besten eine **kleine Liste** mit allen Personen, mit denen ihr Gruppenbilder machen möchtet und gebt sie jemandem, der alle Anwesenden kennt, z. B. die Trauzeugen.

Die können dann, während wir fotografieren, die jeweiligen Gruppen zusammensuchen. **So dauert alles maximal 15 Minuten**. Fertig!

Paarshooting

Als Fotograf dreht sich bei mir alles ums Licht. Und das schönste Licht hat man eine Stunde vor **Sonnenuntergang** in der goldenen Stunde.

In der Regel findet zu dieser Zeit jedoch das Hochzeitsdinner statt und ihr möchtet eure Gäste vermutlich nicht 45 Minuten alleine lassen.

Ich empfehle deshalb **zwei Shootings.** Einmal für 30 Minuten während des Sektempfangs am späten Nachmittag und später bei Sonnen-untergang nochmal ein kurzes für ganz besondere Bilder.

„Wir hätten gar keine Zeit zu zweit gehabt, wenn wir keinen Fotografen gehabt hätten.“

Obwohl ich mich bei Ankunft an der Location nach einem geeigneten Ort umsehe, könnt ihr mir sehr gerne im **Vorfeld Bilder** zukommen lassen, wenn euch eine Stelle ins Auge fällt, die euch gefällt.

So bekomme ich schon einen **Eindruck** für die Umgebung und für das, was ihr euch wünscht.

Aus Fotografensicht ziehe ich immer Licht der Location vor. Stimmen die Lichtverhältnisse nicht, werden die Bilder nur halb so schön.

Bedenkt ebenso, wie viel am Tag der Hochzeit, **an eurer Wunschlocation los ist.** Bei einem Shooting am Strand sind wir bei schönem Wetter sicherlich nicht ganz allein.

Solltet ihr euch für eine spektakulärere Location entscheiden, bietet sich auch die Option eines After-Wedding-Shootings an.

Das findet idealerweise ein bis zwei Tage nach der Hochzeit statt, wenn alle Erinnerungen noch ganz präsent sind. Hierfür wären 45 Minuten ideal, die Anfahrtszeit nicht einberechnet.

Dinner & Licht

Wenn ich als Fotograf einen Wunsch frei hätte, würde ich mir zu jedem Dinner **Lichterketten** wünschen. Die sorgen nämlich nicht nur für eine tolle Atmosphäre, sie schenken auch das schönste Licht für stimmungsvolle Bilder.

Ansonsten eignen sich aber auch andere neutrale Lichtquellen, die ein warmes gelbes Licht machen, denn auch hier gilt wieder: **Alles reflektiert.**

Die bunten Lichtpunkte, die der DJ mit seinem Lichtkegel an die Wände wirft, hat die Braut später auch **auf dem Kleid – und auf den Bildern.**

“THE BEST THING TO HOLD ONTO IN LIFE IS EACH OTHER.”
— AUDREY HEPBURN

Bei Beiträgen und Reden, von euch selbst oder von Gästen, sollte immer im Hinterkopf bleiben, dass alle Gäste zu diesem Zeitpunkt bereits als Zuhörer gefragt waren (Trauung).

Traut euch das gerne an jene, die für eine Rede bestimmt sind, weiterzugeben: Professionelle Redenschreiber empfehlen eine **Rede zwischen 3 und max. 5 Minuten.**

Das sind in geschriebenen Worten ca. 120 Wörter/Minute.

Ganz nach dem Motto „in der Kürze liegt die Würze“ sollte die Rede eine Botschaft haben, welche der Redner mitteilen will, eingepackt zwischen einer Einleitung und einem Schluss.

Tanz & Party

Aus dem eben genannten Grund würde ich auch beim **Eröffnungstanz kein Partylicht** empfehlen.

Auch hier seid ihr mit einem warmen, gelben, atmosphärischen Licht besser beraten, so wie es **Lichterketten** kreieren (ich wollte es nur noch einmal erwähnen). Die Partylichter können gerne nach dem Eröffnungstanz angeschmissen werden.

Um diesen Tanz zu einem besonderen Moment zu machen, empfehle ich, dass eure Gäste sich von den Tischen erheben und im Kreis um euch beide herum aufstellen, gerade so, dass ihr genug Platz zum Tanzen habt.

Im übrigen, je kleiner und dunkler die Tanzfläche ist, desto mehr Leute tanzen.

Für die Party reichen die ersten **30 bis 60 Minuten, um Bilder zu machen.**

Wobei ich mir sehr sicher bin, dass ihr weit darüber hinaus feiern werdet.

Niemand von den Gästen erwartet eine einstudierte 5-minütige Choreografie von euch beiden und schon gar nicht wartet jemand darauf, Fehler zu bemerken.

Also einfach machen, niemand wird sich daran erinnern, wenn etwas nicht geklappt hat.

Der Moment an sich überstrahlt alles.

Hat die Party einmal begonnen und die Band oder der DJ ist dabei, die Gäste auf die Tanzfläche zu ziehen, sollte die Party nicht mehr durch Einlagen, Reden oder Überraschungen unterbrochen werden.

Ab dann ist tanzen und feiern angesagt.

Wetter

Die größte Sorge der meisten Paare ist das Wetter, denn das lässt sich nicht beeinflussen. So sehr man sich das auch wünschen würde.

Um unnötigen Stress im Vorfeld zu vermeiden, solltet ihr bei einer Trauung und Dinner im Freien eine **Alternative** in der Hinterhand haben.

Besorgt euch außerdem **Schirme**, sollte Regen kurz vor der Hochzeit angesagt sein. Die sollten weiß oder im Idealfall **transparent** sein. Das sieht nicht nur auf den Bildern schöner aus, sie werfen auch keine Schatten oder rotes Licht auf die Gesichter eurer Gäste.

Und wo wir schon von den Bildern sprechen, kann ich euch **beruhigen**: In der Regel regnet es nie den ganzen Tag und nur weil es regnet, heißt es nicht, dass die Bilder alle automatisch grau oder dunkel werden.

Darüber hinaus sieht man leichten Regen kaum bis gar nicht auf Bildern.

Don't worry - be happy!

„Ich freue mich, wenn es regnet,
denn wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem…“
- Karl Valentin -

Gefühlt wird es jeden Sommer immer heißer und wenn es für jeden ganz logisch klingt: **Viel Wasser trinken ist extrem wichtig!**

Dieser Tipp gilt für euch und für eure Gäste gleichermaßen. Gerade, wenn man aufgeregt ist, vergisst man das gern. Besonders wichtig ist das natürlich, wenn es wirklich richtig heiß an eurem großen Tag wird.

After Wedding Shooting

Sollte das Wetter am Hochzeitstag nicht mitspielen oder solltet ihr euch **mehr Portraits** wünschen, dann könnte für euch ein After-Wedding-Shooting das Richtige sein.

Das kann am Tag nach der Hochzeit stattfinden, da dann mehr Zeit ist und wir uns voll und ganz auf die BIlder konzentrieren können. Ein weiterer Vorteil ist, dass ihr euch wirklich **spektakuläre Locations** aussuchen könnt, beispielsweise an einem Strand zu der **perfekten Uhrzeit** und den **perfekten Lichtverhältnissen.**

Hochzeitsalbum

Ihr investiert viel Geld in eure Bilder und ich glaube, sie sollten nicht nur digital präsentiert werden. Durch ein **hochwertig gestaltetes Album** zu blättern und über das Papier zu streichen ist für mich die mit Abstand **schönste Weise Bilder anzusehen** und sich an all die magischen Momente zurückzuerinnern.

Bilder sollten nicht am Smartphone oder am Laptop gezeigt werden. Egal, mit welchen Medien wir irgendwann leben werden, **ein Album überdauert die Zeit** und wird immer von **besonderem Wert** sein. Es wird von Generation zu Generation weitergegebenen und ist daher eine wichtige **Investition in Erinnerungen.**

Video

Eine ideale Ergänzung zu Bildern stellt meiner Meinung ein **Highlight-Video** dar, das die wunderschönsten Momente des Tages zeigt.

Durch Musik und den richtigen Schnitt kann ein Video **Emotionen** nämlich ganz anders **transportieren** als Bilder. Es ist natürlich besonders schön, wenn Bilder und Video zusammenpassen, weshalb ich anbiete, ein ca. **dreiminütigen Clip** zu erstellen, der die **Stimmung des Tages** einfängt.

Dabei liebe ich es, wenn man jedes Mal beim Anschauen neue Details entdeckt, die sofort etwas in einem auslösen.

Wünscht ihr jedoch einen längeren Film, der beispielsweise die gesamte Trauung aufzeichnet, dann empfehle ich zusätzlich jemanden dazuzuholen, **da für mich Bilder immer vor Video gehen.**

Ich mache deshalb immer erst Bilder und wechseln dann in den Videomodus, um einen kurzen Clip des Moments festzuhalten.
So ergänzen sich Bilder und Video perfekt und alles ist in einem Stil, außerdem könnt ihr so **Kosten sparen.**

Nachhaltigkeit

Es ist wichtiger denn je seinen Beitrag, sei er noch so klein, zu leisten.

Es würde jetzt zu lange dauern hier auf alles einzugehen, wie man bei einem Fest wie einer Hochzeit nachhaltig agieren kann.

Ob es **der Verzicht bzw. die Reduktion** von Einwegplastik betrifft, Secondhand Deko/Kleidung, Verleih oder die Auswahl der Speisen ist.

Mir ist es einfach ein Anliegen, dass ich das Thema anspreche und zum **Hinterfragen** bei der Planung eurer Hochzeit **anrege.**

Luftballons

„LASST UNS DER UMWELT EINE CHANCE GEBEN“

Wer liebt nicht schöne Luftballons?

Zugegeben sind sie sehr schön anzusehen und bei Hochzeiten wunderbar zu integrieren.

Aber, wie bereits angesprochen, hat diese Art Einwegplastik in der aktuellen Zeit leider einen bitteren Nachgeschmack.

Die bunten Kugeln werden meist mit Helium gefüllt und gemeinsam in die Lüfte gelassen.

Hoch hinauf schweben sie und werden so klein, dass man sie nicht mehr erkennen kann.

Jeder von uns weiß aber, dass sie nicht zum Mond unterwegs sind, sondern wieder nach unten kommen werden, sofern sie nicht bereits beim Start in einem Baum hängen bleiben.

Es gibt in Deutschland über 400.000 Eheschließungen pro Jahr. Die Menge an Ballons, die jährlich unsere kostbare Umwelt verschmutzt, muss nicht wirklich sein.

Denkt einfach darüber nach, ob ihr auf eurer Hochzeit unbedingt für fünf Minuten Spaß die Umwelt dauerhaft belasten wollt. Ich weiß, es geht auch ohne.

Lasst es auch eure Gäste wissen, wenn ihr euch zum Thema Nachhaltigkeit Gedanken macht und dies bei der Hochzeit umsetzen möchtet.

Luftballons sind oft eine „Überraschung“ von Freunden oder der Familie. **Die haben aber keinen Hochzeitshelfer gelesen ;)**

Hochzeitswochenende

Eine schöne Möglichkeit, noch mehr Zeit mit seinen Liebsten zu verbringen und alles **entspannter ablaufen zu lassen.**

Wie wäre es mit einer standesamtlichen Trauung am Freitagnachmittag, gefolgt von einem Abendessen mit dem engsten Kreis.

Am Abend (z.B. gegen 19:00) könnt ihr zum vorabendlichen **„Get-together“** laden.

Hier können sich eure **Gäste** bereits entspannt **unterhalten und besser kennenlernen.**

Gäste, die eine weite Anreise haben, reisen im Normalfall bereits eh am Vortag an und können so bereits mit dabei sein.

Vorabend

Die vielen Vorteile eines Vorabends liegen auf der Hand.

Eure Gäste und ihr habt die Gelegenheit euch intensiver einander zu widmen und Gespräche zu führen. Am Hochzeitstag dreht sich meistens alles nur um den Tag selbst.

Der Hochzeitstag geht für viele Hochzeitspaare vorbei wie im Flug.

Der Vorabend hilft dabei, das Hochzeitserlebnis zu verlängern.

Da über das Wochenende verteilt genügend Freiraum für euch und eure Gäste geschaffen wurde, beginnt die Trauung am Haupttag nicht zu früh und mit der Party bis in die Morgenstunden wird der Tag dann nicht zu lang.

Um Ausfälle zu vermeiden, empfiehlt es sich **das Ende** des Get-togethers zu **kommunizieren ;)**

Nicht nur für euch, sondern genauso für eure Gäste.

Wer will am Hochzeits-morgen schon gerädert sein!

Abschlussbrunch

Während sich der Vorabend auf den Haupt-Tag entspannend auswirkt, hat der Abschlussbrunch (meistens sonntags) bzw. das letzte Zusammentreffen der Gäste oder Teile der Gesellschaft, keine Auswirkungen mehr auf die Hochzeit an sich.

Meine Erfahrung mit meinen Hochzeits-paaren hat aber gezeigt, dass dieses spät am Vormittag angesetzte Frühstück/ Brunch/Mittagessen ein **toller Abschluss** eines gelungenen und grandiosen Festes sein kann.

Überblick Ablauf

Trauung

Erkundigt euch genau bei eurem Zeremonienmeister (Pfarrer oder Trauredner) wie lange die Zeremonie dauern wird. In der Regel sollte man zwischen **45 und 60 Minuten** einplanen.

Empfang

Wo der Empfang stattfindet, spielt für die zeitliche Abfolge (außer Fahrzeiten) keine große Rolle. Zu dieser Zeit finden meistens die Gratulationen statt. Die dafür einzuplanende Zeit ist direkt abhängig von der Anzahl der Gäste.

Viele neigen dazu, die Dauer zu unterschätzen. Beginnt eure Planungszeit mit **60 Sekunden pro Gastfamilie** (2 Erwachsene inkl. eventueller Kinder) für einen Richtwert.

Das ist nicht sehr viel Zeit pro Person, gibt aber einen Eindruck, dass man bei 60 Gästen mindestens 30 Minuten Zeit einplanen sollte. Zuzüglich natürlich der Zeit, die für euch und für die Gäste vor dem Essen für Unterhaltung und sonstige Punkte einberechnet werden sollte. **Meiner Erfahrung nach ist ein Empfang von einer bis maximal 2 Stunden ideal.**

Wenn es doch länger wird, kann beim Empfang die Hochzeitstorte mit angeschnitten und Kaffee serviert werden. Das ist speziell im Sommer, draußen bei tollem Wetter, eine sehr gute Idee. Eine Hochzeitstorte am Abend ist für viele am Ende des Menüs zu üppig und passt daher sehr gut zum Nachmittagskaffee.

Gruppenfotos

Ebenfalls zur Zeit des Empfangs (oder kurz vor dem Abendessen) ist es eine gute Möglichkeit, die Gruppenfotos eurer Wahl zu machen. Die benötigte Zeit ist direkt abhängig von den verschiedenen Konstellationen und Größe der Familie. **Ich rate dazu, mindestens 15-20 Minuten einzuplanen.** Ein guter Schätzwert ergibt sich bei 2-3 Minuten pro Konstellation.

Dinner/Party

Start des Dinners ist meistens zwischen **18:00 und 19:30** mit dem ersten Gang. Alternativ könnt ihr als Start eine kurze Begrüßung an die Gäste richten.

Zwischen den Gängen ist Zeit für Reden oder (wenn gewünscht) Beiträge von Gästen. Aus Erfahrung weiß ich, dass die Anzahl von Reden und Beiträgen im Rahmen bleiben sollte, um das Abendprogramm nicht zu vollzupacken.

Gleiches gilt für die Dauer, welche pro Beitrag zwischen 5 und maximal 10 Minuten liegen sollte.

Die Dauer, die ihr für das Menü einplanen könnt, wird euch der Caterer sagen können.

Tipps & Ideen

Zweiter Teil des Shootings

Gibt es einen sichtbaren Sonnenuntergang können wir noch einmal für wenige Minuten Sonnenuntergangsbilder von euch aufnehmen.

Bei der Planung ist hier nur wichtig, dass diese Zeit nicht mit Reden oder Beiträgen blockiert wird und ihr für 10 Minuten entschuldigt sein könnt.

Hochzeitstorte

Traditionell gibt es nach dem Menü oft noch eine Hochzeitstorte und den offiziellen Anschnitt dieser durch das Hochzeitspaar.

Die Hochzeitstorte kann als Dessert fungieren oder, wenn das nicht möglich ist, noch zusätzlich angeboten werden.

Der Programmpunkt der Torte lässt sich aber sehr gut in den Empfang am Nachmittag integrieren. „Kaffee und Kuchen“ passen dort sehr gut hin und so überfüllt die Torte nicht die Mägen der Gäste.
Ein voller Bauch tanzt nicht gerne :-)

First Dance und Party

Da die Party nicht mehr durch Einlagen oder Reden unterbrochen werden sollte, müssten diese Punkte bis zum Hochzeitstanz abgehakt sein. Zeitlich richtet sich der Punkt stark nach der Dauer des Menüs. **Irgendwo ab 21:00 Uhr sollte der Start der Party eingeplant werden.**

Der Hochzeitstanz ist ein guter Anlass, um die Gäste auf die Tanzfläche einzuladen und im Anschluss direkt mit der Party loszulegen.

Genauigkeit, Wege und Pufferzeiten

Meine Erfahrung mit unzähligen Hochzeitsabläufen soll nur eine Hilfestellung für eure eigene Planung sein. Jede Hochzeit ist anders und hat eigene Umstände, Vorlieben und wichtige Punkte, was ihr aber immer berücksichtigen solltet sind zwei Punkte:

Zum einen ergibt es keinen Sinn den Hochzeitstag in 5 Minuten Planungsschritte zu unterteilen und zum anderen solltet ihr versuchen, **an zwei bis drei Stellen am Tag, einen Puffer (10 bis 20 Minuten) einzubauen,** um eventuelle unplanmäßige Geschehnisse abzufedern.

Findet die Hochzeit nicht nur an einer Location statt, sind Fahrzeiten (Parken und Gehzeiten) beim Wechsel der Örtlichkeiten mit einzuplanen.

Vielen Dank

Wenn ihr aus dem Hochzeitshelfer nur eine Sache mitnehmt, dann vielleicht die Tatsache, dass ihr euch **euren großen Tag so planen solltet, wie ihr es euch wünscht.**

Ich bedanke mich für euer Vertrauen und freue mich sehr, euch begleiten zu dürfen. Ich werde alles dafür tun, um den Tag so festzuhalten, wie ihr es euch wünscht. Lasst mich daher gern wissen, was euch wichtig ist und **worauf ich unbedingt achten soll.**

Meldet euch jederzeit, wenn ihr Fragen habt.

Daniel

Daniel Tetzel
liebe@danieltetzel.de
0176 97778070
www.danieltetzel.de